

Bau von Beachanlagen

DVV leistet kostenlose Hilfe für Vereine

Immer mehr wird die Hilfestellung des DVV beim Bau von Beachanlagen von den Vereinen angenommen. Auf seiner Internetseite unter www.volleyball-verband.de (im Bereich Beach-Volleyball/Beach-Anlagen) hat der DVV die für den Bau von Beachanlagen notwendigen Informationen ins Internet gestellt, die auch heruntergeladen werden können. Im Mittelpunkt der Informationen stehen zweifelsohne die „Planungsempfehlungen zum Bau von Beach-



Anlagen“ und die Beschreibungen der richtigen Beachsande. Allein die Zertifizierung von Beachsanden durch den DVV hat so manchen Verein davor bewahrt, den falschen Sand zu kaufen und mit dazu beigetragen, dass viele Anlagen letztendlich auch das hielten, was man sich von ihnen versprach. Gefahren einer Fehlplanung wurden somit auf ein Minimum reduziert. Diese Vorteile können gerade diejenigen ermessen, die ohne Hilfe auskommen mussten und eines Tages vor einer unbrauchbaren Anlage standen, für deren Instandsetzung dann keine Gelder mehr zur Verfügung steht. Mit der Auflistung der Sandfirmen, deren Sande der DVV zertifiziert hat, ist den Vereinen die Möglichkeit gegeben, weitestgehend die richtigen Sande in ihrer unmittelbaren Nähe zu kaufen und weite Anfahrtswege zu vermeiden, was insbesondere aus Kostengründen wichtig ist.

Ziel des DVV ist es, dass jedem Verein in Deutschland in einem Umkreis von bis zu 100 km der richtige Beachsand zur Verfügung steht. Auch die bisherigen Vertragsfirmen haben die Vorteile einer Zertifizierung erkannt, und verzeichnen einen höheren Absatz ihrer Quarzsande für Beachanlagen. Um aber ein lückenloses Netz von Sandfirmen bilden zu können, benötigt der DVV die Hilfe seiner Vereine. Wer also eine Firma in seiner Nähe hat, welche Sande anbietet, der sich für den Bau von Beachanlagen eignen könnten, sollte diese auffordern, diese durch den DVV zertifizieren zu lassen. Die Untersuchung ist kostenlos und erst die Verwendung des Zertifikats ist gegen eine jährliche Pauschale möglich. Nähere Einzelheiten hierüber sind auch in den eingangs erwähnten Dateien unter „Zertifizierung Beachsand“ zu finden. Besuchen Sie uns also auf unserer Internetseite und machen kostenlosen Gebrauch von dem beschriebenen Angebot. Kontaktaufnahme mit Frank Streissle unter: Frank Streissle, Deutsche Volleyball Sport GmbH, Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt, Tel.: 069 / 698 001-11, Fax: 069 / 698 001-99, Mail: streissle@volleyball-verband.de

Ulrich Kummetat
Kordinator Beach
DVV-Materialprüfungsausschuss